

Antrag der Fraktion FWG/Piraten

24.6.2015

Hiermit möchten wir den TOP

Einladung zur Verbandsvertreterversammlung TPO

zur nächsten GR-Sitzung beantragen.

Am 16.4.2015 fand wieder eine Verbandsversammlung TPO statt. Obwohl und das ist in den Protokollen nachzulesen Herr Keindorff im Gemeinderat öffentlich zugesichert hat, dass sein Stellvertreter in der Verbandsversammlung (Dr. E. Appenrodt) die Unterlagen (wie andere Ersatzmitglieder auch, aber elektronisch) zugeschickt bekommt, ist dieses wieder nicht erfolgt. Im Gegenteil, um dies nicht tun zu müssen, stellte Herr Keindorff einen Antrag im Verbandsausschuss, dass jedes Mitglied nun selbst für die Ladung des Vertreters sorgt, bzw. diesen entsprechend über die TO unterrichtet. Er lehnt das im Falle seines Stellvertreters ab!

§ 6 Abs. 5 der Satzung des TPO:

Jeder Verbandsvertreter ist an die Beschlüsse der ihn entsendenden Vertretung gebunden.

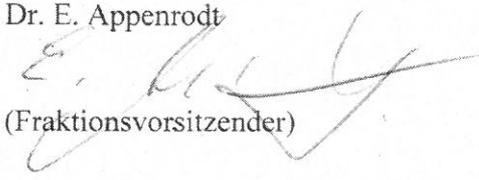
Aus diesem Grund stellen wir den Antrag an den Gemeinderat (die entsendende Vertretung), dass er Herrn Keindorff beauftragt, seinem Stellvertreter Einladung und Unterlagen zur Verbandsversammlung (z.B. elektronisch) zuzusenden. Dies ist eine Minutensache und verursacht keine Kosten.

Begründung:

- a) Zur weiteren kontinuierlichen Arbeit im Falle einer Krankheit muss der Vertreter über die Vorgänge immer umfassend informiert sein.
- b) Ein Auftrag zum Abstimmungsverhalten des Verbandsvertreters kann nur dann vorgegeben werden, wenn die Themen der ihn entsendenden Struktur (hier dem Gemeinderat) im Vorfeld auch bekannt sind. Bei Problemen würde sich der Vertreter an den Vorsitzenden des GR wenden oder Anträge an den GR stellen, der den Verbandsvertreter dann entsprechend § 6 Abs. 5 (s.o.) beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. E. Appenrodt


(Fraktionsvorsitzender)